

Kapitel 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

- **Handelsname:** Fantic F
- **Artikelnummer:** 70009
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Fungizid

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller/Lieferant:**
SUMI AGRO LTD.
Niederlassung Deutschland
Marktplatz 17
37269 Eschwege
Tel. +49 (0)5651 22 964 0
Fax. +49 (0)5651 22 964 12
sumiagro@sumiagro.com
www.sumiagro.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
SUMI AGRO LTD.
Niederlassung Deutschland
Marktplatz 17
37269 Eschwege
Tel. +49 (0)5651 22 964 0
Fax. +49 (0)5651 22 964 12
sicherheitsdatenblatt@sumiagro.com
www.sumiagro.de
- **Notfallauskunft:**
Tel. : Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen: 0551 19240 oder 0551 383180 (24 h)

*Kapitel 2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1; H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS05

Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin. Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Acute. Tox. 4; H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2; H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41: Gefahr ernster Augenschäden.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Gefahrenpiktogramme:



GHS05

GHS07

GHS08

GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Folpet (Iso)

Gefahrenhinweise:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. PAMIRA zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Enthält Folpet - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Sonstige Gefahren

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

*Kapitel 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Wasserdispergierbares Granulat (WG) aus nachstehend aufgeführten Stoffen (mit ungefährlichen Beimengungen).
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
 1. Folpet (Iso)
EG-Nr.: 205-088-6
CAS: 133-07-3
Einstufung (DSD/DPD): Xi: R36; Xi: R43; Xn: R20-R40 (Carc. Cat. 3); N: R50/53
Einstufung (CLP): Carc. 2: H351; Aquatic Acute 1: H400; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317
Konzentration: 40 - 50%
 2. Benalaxyl-M
EG-Nr.: Nicht verfügbar.
CAS: 98243-83-5
Einstufung (DSD/DPD): N: R51/53
Einstufung (CLP): Aquatic Chronic 2: H411
Konzentration: 2 - 5%
 3. Polyarylphenylethersulfat
EG-Nr.: Nicht verfügbar.
CAS: 119432-41-6
Einstufung (DSD/DPD): R52/53
Einstufung (CLP): Aquatic Chronic 3: H412
Konzentration: 1 - 3%
 4. Ammoniumdistyrylphenylethersulfat
EG-Nr.: Nicht verfügbar.
CAS: 59891-11-1
Einstufung (DSD/DPD): Xi: R41; N: R51/53
Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 2: H411
Konzentration: < 1%
 5. Quarz
EG-Nr.: 238-878-4
CAS: 14808-60-7
Einstufung (DSD/DPD): Xn; R48/20
Einstufung (CLP): STOT RE 2: H373
Konzentration: < 0,5%



6. Siliciumdioxid (amorph)
EG-Nr.: 231-545-4
CAS: 112926-00-8
Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Konzentration: < 0,5%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Kapitel 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage
- **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
- **Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen. Keine Milch verabreichen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbsttätig erbrechen lassen.
Bei selbstständigem Erbrechen den Kopf niedriger halten als die Hüften, um Aspiration zu verhindern. Nach Erbrechen Mund erneut ausspülen und erneut Wasser oder Milch nachtrinken lassen. Alle verfügbaren Stoffdaten (z.B. Etikett) beim Arzt vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

Kapitel 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

Schwefeloxide (SO_x)

Chlorwasserstoff (HCl)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.



Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kapitel 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden. Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

*Kapitel 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** Zwischen 0 °C und 30 °C lagern.
- **Lagerklasse (TRGS510):** 13 – Nichtbrennbare Stoffe

Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*Kapitel 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 1. **112926-00-8 Siliciumdioxid (amorph)**
AGW (Langzeitwert): 4 E mg/m³
DFG, 2, Y

Beachten Sie dennoch die TRGS 906 (Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV; Ausgabe Juli 2005) bei Tätigkeiten oder Verfahren, bei denen



Beschäftigte alveolengängigen Stäuben aus kristallinem Siliziumdioxid in Form von Quarz und Cristobalit ausgesetzt sind.

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung partikelfilternde Halbmaske (DIN 58 646-HM) mit Filter FFP2 (EN149); bei intensiver bzw. längerer Exposition Vollschutzmaske mit Kombifilter A2B2E2K1HG-P3.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.
Empfohlen werden Handschuhe aus:
Polyvinylchlorid (PVC, $\geq 0,70$ mm Dicke)
Neopren ($\geq 0,72$ mm Dicke)
Gummi
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Chemikalienbeständige Schutzkleidung.

*Kapitel 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

- **Form:** Fest (Granulat)
- **Farbe:** Beige
- **Geruch:** Geruchslos
- **pH-Wert bei 20°C:** 7 bis 8 (1% in Wasser)

Zustandsänderung:

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht anwendbar.
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte:** 0,6 – 0,7 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Dispergierbar.



Kapitel 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Chemische Stabilität:

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Nicht Überhitzen zur Vermeidung thermischer Zersetzung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Von allen heißen Quellen fernhalten..
- **Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Verbrennung und thermischer Zersetzung ist die Entstehung reizender und toxischer Verbindungen möglich.

Kapitel 11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Oral LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ LC50/4h: 1,89 mg/l (Folpet; Ratte)

Primäre Reizwirkung

- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Es weist daher folgende Gefahren auf:

Reizend

Gesundheitsschädlich

Sensibilisierung: Enthält Folpet. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Folpet: Carc. 2; (Regulation (EC) No 1272/2008 Annex VI Table 3.1)

*Kapitel 12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

- **Aquatische Toxizität:**
LC50 (96 h): 0,38 mg/L (Fisch)
EC50 (48 h): 3,67 mg/L (Daphnia magna)
EbC50: 16,8 mg/L (Alge)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Folpet: Leicht biologisch abbaubar.
Benalaxyl-M: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten

- **Bioakkumulationspotenzial:** Folpet: log Pow: 3,1/BCF: 61; Benalaxyl-M: log Pow: 3,87/BCF: 57
- **Mobilität im Boden:** Folpet: Koc: 144 mL/g; Benalaxyl-M: Koc: 6063 mL/g.

Weitere ökologische Hinweise

- **Allgemeine Hinweise: Sehr giftig für Wasserorganismen.** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Kapitel 13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackungen

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) abgeben. Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

*Kapitel 14 Angaben zum Transport

UN-Nummer

- **ADR / RID / ADN / IMDG-Code / IATA-DGR:** UN 3077

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- **ADR, RID, ADN:** UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G (Folpet), III, 9
- **IMDG-Code und IATA-DGR:** UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Folpet), III, 9

Transportgefahrenklassen

- **ADR, RID, ADN:**
 - **Klasse:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 - **Gefahrzettel:** 9
 - **ADN/R-Klasse:** entfällt



- **IMDG-Code, IATA-DGR:**
 - **Class:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 - **Label:** 9



Verpackungsgruppe

- **ADR, IMDG-Code, RID, ADN, IATA-DGR:** III

Umweltgefahren

- **Marine pollutant:** Ja (Symbol: Fisch und Baum).
- **Besondere Kennzeichnung :** Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

- **Kemler-Zahl:** 90
- **EMS-Nummer:** F-A, S-F.



Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben

- **ADR:**
 - **Begrenzte Menge (LQ):** 5 kg
 - **Beförderungskategorie:** 3
 - **Tunnelbeschränkungscode:** E

Kapitel 15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Gemäß Richtlinie 92/85/EC: Der Arbeitgeber sollte das Ausmaß und die Dauer der Exposition am Arbeitsplatz und mögliche Effekte für schwangere Frauen oder stillende Mütter, die mit diesem Produkt arbeiten, abschätzen, und entscheiden welche Schutzmaßnahmen zu treffen sind.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (94/33/EC).

Nationale Vorschriften

- **Wassergefährdungsklasse:** Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, dass Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen sind).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*Kapitel 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373: Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36: Reizt die Augen.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/20: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Fantic F
Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.01.15

überarbeitet am: 28.01.15

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Entwicklung und Registrierung

- **Ansprechpartner:**
SUMI AGRO LTD.
Niederlassung Deutschland
Marktplatz 17
37269 Eschwege
Tel. +49 (0)5651 22 964 0
Fax. +49 (0)5651 22 964 12
sicherheitsdatenblatt@sumiagro.com
www.sumiagro.de

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**